

**\* \* A U F R U F \* \***

**\* \* SO DARF ES NICHT WEITERGEHEN! \* \***

**\*\* KUNDGEBUNG AM 25. JUNI, 18.00 UHR AUF DEM NIKOLAIKIRCHHOF \*\***

---

Die Welt wird durch eine Finanz- und Wirtschaftskrise noch nie erfahrenen Ausmaßes erschüttert. Noch weiß niemand, wo das enden wird und noch bewahren eilig zusammengezimmerter Notprogramme die nationalen Wirtschaften vor dem totalen Aus.

Ständig weiter sinkende Real-Einkommen, Kündigungen und Kurzarbeit, Insolvenzen, Alters- und Kinderarmut sowie fortschreitender Sozialabbau und Existenzängste sind die unmittelbaren Folgen für die Lohnabhängigen und Erwerbslosen, aber auch für viele Selbständige und Mittelständler.

Es wird behauptet, dass die Ursache in einem aus dem Ruder gelaufenen unreguliertem Finanzsystem zu suchen sei und durch entsprechende Regulierungsmaßnahmen das schon wieder in Ordnung gebracht werden könnte.

**Diese Einschätzung teilen wir nicht!**

Maximalem privaten Profit wird Vorrang vor dem Gemeinwohl eingeräumt – solange das so ist, wird sich nichts ändern! Im Gegenteil! Weltweit werden weiterhin Naturzerstörung und Klimakatastrophen, Kriege um Einfluss und Ressourcen, Hunger und Armut, Demokratieabbau, Bildungsnotstand und menschenunwürdige prekäre Lebensverhältnisse forciert oder zumindest in Kauf genommen. Die politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsträger aber predigen noch immer grenzenloses Wachstum auf der Grundlage der alten Regeln und Machtverhältnisse.

Mit den aktuellen Maßnahmen der Bundesregierung werden Probleme nur zugekleistert und verschoben – bis nach der Wahl! Eine weitere Runde Sozialabbau steht ins Haus. Die Privatisierung der Gewinne und die Sozialisierung der Verluste soll fortgesetzt werden. Der krisenhafte Prozess ist so aber nicht aufzuhalten.

Das Ausmaß der Krisen zeigt, dass notdürftige Reparaturen am internationalen ökonomischen System keine nachhaltigen Lösungen bringen werden. Sie sind Teil des neoliberalen Systems und der dazu konzipierten Politik der letzten Jahrzehnte und mit Sicherheit nur die Spitze des Eisbergs.

**Aber nicht nur in Deutschland, weltweit erkennen immer mehr Menschen, wo die Ursachen und die Verursacher tatsächlich zu finden sind, und sie nehmen es nicht mehr schweigend zur Kenntnis!**

Was wir jetzt brauchen, ist ein Bündnis aller, die begriffen haben oder es auch nur fühlen, dass es so nicht weitergehen kann. Die entschlossen sind, ihre Fragen und ihren Protest auf die Straße zu bringen und so für Druck von unten auf die zögerlichen Mandatsträger in den Parlamenten und Regierungen sorgen. Was wir brauchen, sind grundsätzliche Veränderungen im System, was wir brauchen ist eine Ausrichtung der Politik auf eine an den Bedürfnissen der Menschen und ihrer Umwelt orientierten Gesellschaft.

**Betrachten wir die Krise als Chance – und nutzen wir sie! Jetzt! Nehmen wir die Sache selbst in die Hand! Verleihen wir unserem Wunsch nach grundlegenden gesellschaftlichen Veränderungen gemeinsam deutlichen Ausdruck – zum Wohle aller Menschen statt zum Wohle von ein paar Wenigen!**

**Deshalb kommt am**

**☛ Donnerstag, 25. Juni um 18.00 Uhr ☛**  
zu einer ersten

**Kundgebung auf den Nikolaikirchhof !**

Das Bündnis distanziert sich in seinem Protest von jeglichen antisemitischen und rassistischen Positionen.

Attac Leipzig, DGB-Region Leipzig, DGB-Jugend Leipzig, Mehr Demokratie e.V. Sachsen, AG Soziale Politik in und bei DIE LINKE Leipzig, Jürgen Ackermann (Mitgl. Kulturfabrik Werk II e.V., B90/Grüne), Cpt. Beamer (Vorbereitungsgruppe Global Space Odyssee), Bernd Bahr (Mitgl. ver.di, SPD), Ulrike Bernard (Mitgl. Haus Steinstraße e.V.), Jan Enders, Claus Engels (Mitgl. DIE LINKE), Gerd Eiltzer (Mitgl. BI Bunes Reudnitz, DIE LINKE), Jana Eyssel (Mitgl. Greenpeace, Attac), Wolfgang Franke (Mitgl. Attac Leipzig), Udo Frischmann (Betriebsrat), Paul Frost (Mitgl. DIE LINKE), Richard Gauch (Mitgl. Ostermarschbündnis & Gruppe Gedenkmarsch Leipzig), Theresa Grafe ((Bildungsstreikbündnis Leipzig), Tanja Grobitzsch (BI Nein zum Kriegsflughafen), Johannes Hanf (Vielfalter e.V.), Peter Heller (Mitgl. Bezirkserwerbslosenausschuss ver.di Leipzig), Jürgen Kasek (Mitgl. B90/Grüne), Gudrun Kimmerle (Mitgl. MLPD), Volkmar Kreiß (Wählerversammlung Leipzig), Volker Külöw (Mitgl. DIE LINKE), Herbert Münchow (Mitgl. DKP Leipzig), Günter Müller (Mitgl. IG Metall Leipzig), Juliane Nagel (Mitgl. Linxxnet), Mike Nagler (Mitgl. April-Netzwerk), Daniel Nitzpon (Mitgl. Attac Leipzig), Thomas Oertel (Mitgl. StuRa HTWK Leipzig), Attila Peek (Mitgl. Ver.di Leipzig), Steffanie Pittner (Mitgl. AK Umwelt im StuRa Uni Leipzig), Mathias Rampke (Mitgl. Bündnis 90/Grüne), Steffen Reichardt, Cornelia Richter (Mitgl. DIE LINKE), Oliver Riegel, Ingo Groepler-Roeser (AG Diskurs), Götz Rubisch (Mitgl. Radio Corax), Wolfgang Russ, Thorsten Schleip (Mitgl. Friedenszentrum Leipzig e.V.), Klaus Schmidt (Mitgl. DIE LINKE), Volker Schöne (Mitgl. April-Netzwerk), Markus Scholz (Mitgl. ver.di), Martin Stöbel (Mitgl. Attac Campus), Johannes Schroth (Mitgl. Attac Leipzig), Michael Teske (Mitgl. IG Nachtflugverbot), Dr. Wolfgang Teske (Mitgl. AG Diskurs), Fred Detlef Turrak (Mitgl. ver.di), Ute Uhlemann, Norman Volger (Mitgl. B90/Grüne), Peter R. Volker (Mitgl. SPD, IG-Metall), Jan Weiser (Mitgl. RSB), Prof. Cornelius Weiss (ehem. Rektor Uni Leipzig, Mitgl. SPD, MdL), Petra Weißfuss (AG SP), Jana Werner (Mitgl. SDS Leipzig), Heike Werner (Mitgl. DIE LINKE, MdL), Sebastian Will (Mitgl. ver.di, Mitgl. SPD)

